An
Burkhard Seidlitz
Pappelstr. 14
47929 Grefrath





Leitung:
Paul Imhof, Professor für Theologie und Religionsphilosophie (Dr. theol., Dr. phil.), Präsident der Akademie St. Paul e.V., Filmemacher, Autor, Pastor im Ehrenamt (Ev.-luth. Landeskirche Hannover), Leiter des Curriculums Christozentrisches Familien-stellen, Pastor im Ehrenamt für theologische Fortbildung und geistliche Begleitung auf dem Schwanberg

Organisation und Nacharbeit:
Henrike & Burkhard Seidlitz
Pastoren im Ehrenamt
des Christus Centrum Kempen e.V.
Geistliche Begleiter, Familienberater von Team F: Kindererziehung, Paarberater, Lebensberater, Krisenbewältigung
christozentrische Systemiker der Akademie St. Paul/Prof. Dr. Dr. Paul Imhof
Beratungspraxis: Henrike Seidlitz
Dipl. Oecotrophologin: Essstörungen
www.beratungspraxis-seidlitz.de

Kontakt: Burkhard Seidlitz
Tel: 02158 – 914446
Email: bseidlitz@gmx.de

Ort: **Arbeiterwohlfahrt AWO, Spülwall15, 47906 Kempen**

Kursgebühr: Teilnehmer mit eigener Aufstellung: 220,- €
(inkl. Vorgespräch)
Teilnehmer als Repräsentant: 110 €

Ein Nachgespräch ist zu empfehlen (Kosten nach Vereinbarung).

Für Getränke, Mittagessen und Abendbrot ist für 22 € pro Person gesorgt. Der Betrag wird beim Seminar erhoben.

Bankverbindung:
Konto: Postbank Essen
IBAN: DE95360100430338143433
BIC: PBNKDEFF
Verwendungszweck: Aufstellung

Der Kurs findet bei einer Mindestteilnehmerzahl von 10 Personen statt.
Die Anmeldung ist erst verbindlich, wenn der Teilnahmebetrag überwiesen ist (spätestens 4 Wochen vor der Aufstellung).

Christozentrische FamilienAufstellung

am Niederrhein

mit Prof. Dr. Dr. Paul Imhof

07. - 08. Feb. 2026

31.10. - 01. Nov. 2026



In Zusammenarbeit mit der Akademie St. Paul e.V.

Christozentrische FamilienAufstellung

mit Prof. Dr. Dr. Paul Imhof



„Die Wahrheit ist dem Menschen zumutbar.“

Ingeborg Bachmann
(1928-1973)

Wach werden für die eigene Wahrheit, den unentwirrbaren Knoten, das Lebensproblem, den alten Ballast. Innehalten, behutsam die Seele nachkommen lassen, Stille und Achtsam werden ist wesentlich. Diese systemische Methode kann aufzeigen, was verborgen ist und lebenspraktisch im Geist der Erlösung und Befreiung angewandt werden.

Jeder und jede gehört zu einem Familiensystem mit Herkunfts-und Gegenwartsfamilie, das ein seelisches Kraftfeld mit eigener Dynamik erzeugt. Familienmitglieder sind oft über Generationen hinweg unbewusst in Treue miteinander verbunden. Die Folgen solcher Verbindungen können als Verstrickungen zu Blockaden und Erkrankungen führen.

Mit Hilfe einer Aufstellung werden solche Probleme sichtbar und in Richtung einer guten Lösung geführt. Nicht immer geht es dabei nur um das Familiensystem. Vielmehr ist der Gegenstand der Aufstellungsarbeit das ganze Spektrum menschlicher Verhältnisse und Beziehungen.

Häufige Themen für eine Aufstellung sind Konflikte zwischen Eltern und Kindern, Beziehungs- oder Partnerschaftsprobleme, berufliche Anliegen, seelische Schwierigkeiten, psychosomatische Symptome, Identitätsfindung oder geistliche Fragen.

Zur Methode:

Die Person, deren Anliegen thematisiert wird, wählt aus der Gruppe für einzelne Familienmitglieder oder Anteile des aufzustellenden Themas Stellvertreter aus und platziert diese nach innerer Vorstellung im Raum. Diese Stellvertreter erleben die Gefühle der Personen oder Anteile aus dem aufgestellten System und drücken Beziehung und Befindlichkeit aus. Durch seelische Prozesse entwickeln sich innere Bilder, die es ermöglichen, in gegenseitiger Achtung und Anerkennung heilsame Schritte zu gehen. Dadurch eröffnen sich neue Perspektiven.
Beim christozentrischen Aufstellen agiert die Kursleitung nicht direktiv, sondern gibt dem Geist Gottes und seiner lösungsbringenden Kraft Raum. Das Evangelium Jesu Christi von der Befreiung zur Fülle des Lebens spielt dabei eine wesentliche Rolle.
Christozentrische Aufstellungsarbeit ist kein Therapieersatz, auch wenn es dabei manchmal zu Heilungserfahrungen kommen kann. Wer Heil erfährt, findet eine geistige Heimat.

Ziel:

„Die Natur des Menschen ist seine Freiheit“ lautet Imhofs Leitmotiv. Freiheit ist der zentrale Wert, der uns Menschen erst menschlich macht. Das heißt konkret, Verhältnisse dürfen sein wie sie sind. Es gilt keine moralische Norm, in die alles menschliche Fühlen und Wollen mit Gewalt hineingepresst werden soll.
Dagegen gilt: Unterbrechung ist möglich, wie verfahren eine Lebenssituation nach außen hin auch erscheinen mag. Jeder einzelne Mensch kann so zu einer eigenen Freiheitsgeschichte kommen.

Ein Vorgespräch mit klarer Aufgabenstellung unterstützt den Prozess.

Nachgespräch:

Ein Nachgespräch ist sehr zu empfehlen. Das Lösungsbild der Aufstellung zeigt, wohin der Weg im Aussen geht. Dieser Weg wird im Nachgespräch gefestigt und in den Alltag integriert, so dass der rote Faden im Leben erkannt wird und stabil bleibt.

Anmeldung

bitte bis spätestens 4 Wochen vor Beginn des Seminars senden an:

Burkhard Seidlitz
Pappelstr. 14
47929 Grefrath

oder per Email:
bseidlitz@gmx.de

Hiermit melde ich mich verbindlich zur christozentrischen FamilienAufstellung an:

☐ **Beginn: Freitag 06.02. Andacht 20:00 Uhr mit Paul Imhof**
Sa. 07.02.26 09.00 Uhr - 21.00 Uhr
So. 08.02.26 09.00 Uhr - 13.00 Uhr

☐ **Beginn: Freitag 30.10. Andacht 20:00 Uhr mit Paul Imhof**
Sa. 31.10.26 09.00 Uhr - 21.00 Uhr
So. 01.11.26 09.00Uhr - 13.00 Uhr

☐ Teilnahme als Repräsentant

☐ Teilnahme mit eigener Aufstellung

_____
Name, Vorname

_____
Straße, Hausnummer

_____
PLZ Ort

_____
Telefon

_____
E-Mail